

Klaus Groth,
Abendfrieden

De Welt is rein so sachen,
As leeg se deep in Drom,
Man hört ni weenn noch lachen,
Se's lisen as en Bom.

Se snackt man mank de Bläder,
As snack en Kind in Slap,
Dat sünd de Wegenleder
Vör Köh un stille Schap.

Nu liggt dat Dörp in Dunkeln
Un Newel hangt dervör,
Man hört man eben munkeln,
As keem't vun Minschen her.

Man hört dat Veh int Grasen,
Un Allens is in Fred,
Sogar en schüchtern Hasen
Sleep mi vör de Föt.

Das wul de Himmelsfrieden
Ahn Larm un Strit un Spott,
Dat is en Tid tum Beden –
Hör mi, du frame Gott!

...

*Verkinto de tiu ĉi Basgermana poemo estas KLAUS GROTH (*1819-04-24 – †1899.06-01).*

Arg-553-1114 (2015-01-27 11:46:24)

Pri la verkinto vidu la vikipedian retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Groth. Vidu ankaŭ la retejon <http://lowlands-l.net/groth/>.